



Das bunte Kaleidoskop der beiden Kooperations-Klassen zeigt es: Nervenkitzel pur und spannende Momente waren beim gemeinsamen Schullandheim-Aufenthalt in Frankreich zuhauf zu erleben: Egal ob beim Abseilen in eine Schlucht, beim Balancieren auf dem Klettersteig oder bei der Höhlenerkundung.

Fotos: PMS/GVB

# Mutprobe im Team bestanden

Gemeinsames Schullandheim wartet mit erlebnispädagogischen Herausforderungen auf

**Schramberg. Ein Höhepunkt im bisherigen Leben war der gemeinsame Schullandheimaufenthalt von Siebtklässlern der Peter-Meyer-Schule und der Graf-von-Bissingen Schule.**

Teamorientiertes Lernen war angesagt. Es war also kein gewöhnlicher Schullandheimaufenthalt, als sich die Schüler mit ihren Lehrern in einem ehemaligen Kloster im französischen Jura in der Nähe von Ornans sich selbst versorgten und zum Teil auch das erste

Mal alleine so lange von zu Hause weg waren.

Jeder Tag brachte eine neue Herausforderung: Es gehört schon Überwindung dazu, sich von einer 25 Meter hohen Brücke in die Schlucht abzu-seilen. Natürlich war Sicherheit, wie bei allen Aktivitäten, höchstes Gebot. So hat Georg Stefanovic von der Firma Syntura den Jugendlichen die abenteuerlichen Erfahrungen mit seinem Know-How und seiner Ausrüstung ermöglicht. Mit dem Vertrauen in seine Kompetenz haben sich die Schüler dann auch ge-

traut, im Klettersteig in den Fels einzusteigen. Dort waren Konzentration, Geschicklichkeit und zum Teil auch Kraft gefordert, jeder einzelne Schritt musste stimmen und schließlich war da noch die Höhenangst, die es zu überwinden galt. Auch bei der Höhlenbegehung, ausgerüstet mit Helm und Stirnlampe, mussten enge Passagen durchkrochen und größere Absätze erklettert werden.

Neben den sportlichen Herausforderungen machte vielen Schülern das gemeinsame Kochen große Freude. Dabei

konnten sie ihre Kenntnisse aus dem Hauswirtschaftsunterricht anwenden. Auch die abendliche Lagerfeuerromantik kam gut an.

Schon während des laufenden Schuljahrs wurde die Gruppe, in Kooperation der beiden Schulen mit dem JUKS und Frank Gerlach im Unterricht und im Hochseilgarten auf diese Anforderungen vorbereitet und sammelte erlebnispädagogische Erfahrungen im Team.

Viele Aufgaben waren nur in der Zusammenarbeit zu bewältigen.